

**Antrag 76/II/2023****KDV Marzahn-Hellersdorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Maßnahmen im Wettrennen gegen Antibiotikaresistenzen**

1 Der Einsatz von Antibiotika in der Nutz-Tierhaltung (ins-  
2 besondere auch von Reserve-Antibiotika), sollte in kürzes-  
3 ter Zeit ganz eingestellt werden, da hier der massive Ein-  
4 satz von Antibiotika die höchsten Bildungsraten an Resis-  
5 tenzen hervorruft. Dahingehend bereits vorhandene EU-  
6 Gesetzgebung muss flächendeckend durchgesetzt, zuver-  
7 lässig kontrolliert und, wo möglich, ausgeweitet werden.

8

9 **Begründung**

10 Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) stuft Antibio-  
11 tikaresistenzen als „globale Sicherheitsbedrohung“ und  
12 als eine der zehn größten Gesundheitsbedrohungen für  
13 die Menschheit ein. Jährlich sterben europaweit über 30  
14 000, weltweit über 700 000 Menschen an oder an den Fol-  
15 gen von Infektionen mit Bakterien, gegen die kein Anti-  
16 biotikum wirkt. Insbesondere für immunschwache Men-  
17 schen, Kinder und ältere Personen stellt das Voranschrei-  
18 ten von Antibiotikaresistenzen eine große Gefahr dar. Oh-  
19 ne wirksame Gegenmaßnahmen könnte sich die Zahl der  
20 Todesopfer weltweit bis 2050 auf zehn Millionen im Jahr  
21 erhöhen.

22

23 Die Entwicklung von Resistenzen gegen Antibiotika in  
24 Bakterien ist grundsätzlich nicht zu verhindern. Über die  
25 Hälfte der weltweit produzierten Antibiotika kommen  
26 nicht etwa in der Behandlung von Infektionen bei Men-  
27 schen, sondern in der Massentierhaltung zum Einsatz.  
28 Hierdurch wird die Entwicklung von Resistenzen gegen  
29 Antibiotika in Bakterien massiv begünstigt. Durch Abwäs-  
30 ser oder Einsatz von Antibiotika in Aquakulturen gelangen  
31 große Mengen Antibiotika in die Umwelt; und auch hier  
32 wird die Entstehung von Resistenzen in Bakterien so stark  
33 begünstigt.

34

35 Zugleich ist die Entwicklung neuer Antibiotika begrenzt.  
36 Das Auffinden neuer Wirkstoffe wird durch finanzielle För-  
37 derung der Arzneimittelforschung erleichtert, jedoch kei-  
38 nesfalls garantiert.

39

40 Die einzige Strategie, mit der die Menschheit im Wettren-  
41 nen gegen die Antibiotikaresistenzen noch Boden gut ma-  
42 chen könnte, ist eine gemeinsame globale Anstrengung  
43 zur Verhinderung der Ausbreitung vorhandener und der  
44 Entstehung neuer Resistenzen.

45 Wenn das misslingt, folgt der Rückfall in eine Ära, be-  
46 vor wirksame Antibiotika existierten. Dann wären einfa-  
47 che Infektionen wie Scharlach oder Lungenentzündungen

**Empfehlung der Antragskommission****Erledigt durch Beschlusslage (210/I/2020) (Konsens)**

48 tödliche Bedrohungen. Laut WHO handelt es sich hierbei  
49 um eine sehr reale Bedrohung des 21. Jahrhunderts. Des-  
50 halb sollten alle Verantwortlichen sich dieser Verantwor-  
51 tung jetzt bewusst werden und ihr jetzt nachkommen.